

## Support-Konzept: Aktionstag gegen Machtmissbrauch am 27.11.2025

*English version below*

Am Aktionstag möchte die HfMT Köln ein klares Zeichen gegen Diskriminierung und Machtmissbrauch und für ein respektvolles Miteinander an der Hochschule setzen. Der HfMT Köln ist es dabei ein wichtiges Anliegen, dass die Hochschule für alle Studierenden, Lehrenden, Beschäftigte sowie Besucher\*innen ein sicherer Ort ist, an der gemäß unseres [Leitbilds](#) und des [Code of Conducts](#) Machtmissbrauch - sei es in Form von Diskriminierung, Belästigung oder anderen Grenzüberschreitungen - keinen Platz hat. Wir legen Wert darauf, dass diese Grundsätze von allen Hochschulangehörigen im Hochschulalltag beachtet und aktiv gelebt werden.

Wir möchten beim Aktionstag eine inklusive und vielfältige Atmosphäre schaffen. Daher ist es uns wichtig, dass sich alle Anwesenden so sicher wie möglich fühlen und sich gut beteiligen können. Wir haben zu diesem Zweck ein Support-Konzept entwickelt, dass dabei helfen soll, ein solches Umfeld zu schaffen. Grenzen aller sollen respektiert und Diskriminierung und Gewalt entschieden entgegentreten werden.

Der Aktionstag beschäftigt sich in seinen verschiedenen Veranstaltungsformaten mit einem herausfordernden Thema, das ganz unterschiedliche emotionale Belastungen auslösen kann. Personen haben vielleicht selbst bereits Machtmissbrauch in unterschiedlichen Dimensionen erfahren oder beobachtet. Mit dieser Situation möchte die HfMT sensibel umgehen.

Das Support-Konzept sieht daher Informations- und Unterstützungsangebote für Hochschulmitglieder, insb. Studierende, vor. Da ein solches Vorgehen an der HfMT bislang wenig erprobt ist, hoffen wir, dass alle Notwendigkeiten bedacht wurden und sind zugleich sehr an Ihrem Feedback im Nachgang zum Aktionstag interessiert.

Das Support-Konzept hat zum Ziel

- einen diskriminierungsfreien Raum zu schaffen,
- das Bewusstsein für Grenzüberschreitungen zu schärfen,
- strukturellen Ungleichheiten entgegenzuwirken und damit allen einen sicheren Zugang zu den Programmpunkten des Aktionstages zu ermöglichen.

Grundsätze der Support-Arbeit:

- Die Bedürfnisse und das Wohl von unterstützungssuchenden Personen stehen im Fokus. Solidarität steht an erster Stelle.
- Die individuellen Grenzen aller werden stets respektiert.
- Nur die betroffene Person entscheidet, wann es sich um eine übergriffige Situation gehandelt hat und nur sie hat das Recht zu entscheiden, wie es nach dem Vorfall weitergeht.
- Übergriffiges, grenzüberschreitendes, diskriminierendes Verhalten wird nicht toleriert.

Sprache

- Wir bemühen uns um eine achtsame und diskriminierungssensible Sprache und bitten alle Anwesenden ebenfalls um einen achtsamen Umgang. Dies beinhaltet auch eine Berücksichtigung sprachlicher Selbstbestimmung (z.B. durch die Beachtung gewünschter Pronomen oder Selbstbezeichnungen).

## Support-Strukturen am Aktionstag

In der Regel kann Unterstützung in deutscher und englischer Sprache angeboten werden.

### Standort Köln, Hauptgebäude

Im Foyer des Haupthauses findet ein Infomarkt mit internen und externen Beratungsstellen statt. Dort finden Sie auch einen Beratungsstand der internen Beratungsstellen (u.a. Gleichstellungsbeauftragte, Zentrale Studienberatung, AStA). Der Stand ist von 11:00 bis 16:00 besetzt.

Der Beratungsstand dient als Anlaufstelle bei organisatorischen Fragen und für grundlegende Informationen zum Aktionstag. Dort finden Sie auch das Support-Team, das Sie an den pinken Namensschildern erkennen. Sie können das Team bei Unterstützungsbedarf, z. B. bei akuten Fragen oder Unsicherheiten, ansprechen. Es kann Sie an die „Resting Space“ (vgl. unten) verweisen und dorthin begleiten. Das Team kann Ihnen darüber hinaus weiterführende interne und externe Beratungsstellen nennen, an die Sie sich im Nachgang des Aktionstages melden können sowie Ihnen Beschwerdeprozesse an der Hochschule erläutern. Das Team kann in akuten Notfällen angesprochen werden und Hilfe organisieren.

### „Resting Space“ (Raum 02 im Hauptgebäude, Köln)

Der Beratungsraum im Erdgeschoss (Raum 02) ist als „Resting Space“ vorgesehen. Dort ist es möglich, sich auszuruhen und etwas Abstand zu gewinnen. Der Raum ist von 12:00 bis 19:00 geöffnet.

Falls Sie sich unwohl fühlen, etwas als diskriminierend erlebt oder sonstigen Unterstützungsbedarf haben, steht Ihnen eine Beratungsperson aus der Hochschule während der Öffnungszeit für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Die Gespräche sind vertraulich. Handlungsschritte erfolgen nur in Absprache mit der Person, die das Gesprächsangebot wahrnimmt. Die Beratungsperson kann Sie auch an weiterführende interne und externe Beratungsangebote verweisen.

### Standort Aachen

Die Vertrauensdozierenden des Standorts sind am 27.11.2025 persönlich für Gespräche zu erreichen:

- Marlies Buchmann-Bechthold: 9:00 - 13:00 (Raum 101)
- Raimund Laufen: ganztags (Raum 305)

### Standort Wuppertal

Am 27.11.2025 ist Barbara Rucha wie folgt persönlich für Gespräche zu erreichen:

- [Barbara.Rucha@hfmt-koeln.de](mailto:Barbara.Rucha@hfmt-koeln.de)

### ZZT/Turmstr. 3-5

Am 27.11. ist Laura Lang (Gleichstellungsbeauftragte der HfMT) am ZZT von 14:00 bis 18:00 unter [Laura.Lang@hfmt-koeln.de](mailto:Laura.Lang@hfmt-koeln.de) oder 0221 2830 387 vor Ort für Gespräche zu erreichen.

### Ansprechpersonen für organisatorische Fragen am Aktionstag

Isabel Strauß (sie/ihr)

Tel.: 0221728380-109

Email: [aktionstag@hfmt-koeln.de](mailto:aktionstag@hfmt-koeln.de)

## Unterstützung nach dem Aktionstag

Sie können im Nachgang zum Aktionstag alle Beratungsstellen der HfMT für Beratungsanfragen kontaktieren. Die Kontaktdaten und Zuständigkeiten finden Sie im [Beratungsflyer](#).

Im Nachgang kann per Email an [aktionstag@hfmt-koeln.de](mailto:aktionstag@hfmt-koeln.de) und/oder an die Gleichstellungsbeauftragte ([gleichstellungsbeauftragte@hfmt-koeln.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@hfmt-koeln.de)) eine schriftliche Beschwerde eingereicht werden. Diese wird vertraulich behandelt (d.h. Ihr Name und der beschriebene Fall wird nur an andere Stellen mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung weitergegeben). Im Falle einer Beschwerde entscheiden Sie darüber, wie das weitere Vorgehen aussieht.

## Barrierefreiheit

### Hauptgebäude, Standort Köln

Die Workshop-Räume (Raum 13 und 14) sind über die Fahrstühle im Foyer bis in das Zwischengeschoß zugänglich.

Die barrierefreie Toilette befindet sich bei Raum 02 in der Nähe des Eingangs über die Dabobertstraße. Der Schlüssel liegt bei der Pforte im Foyer. Die Toilette ist mit einem Plattformaufzug (Hiro-Lift) zu erreichen. Der Aufzug ist mit dem Euro-Schlüssel bedienbar, der an der Pforte abgeholt werden kann. Wenden Sie sich gerne an die Pforte im Foyer, wenn Sie Unterstützung benötigen.

Der „Resting Space“ (Raum 02) kann ebenfalls über den Plattformaufzug erreicht werden.

Der Konzertaal, in dem die Abendveranstaltung stattfindet, ist barrierefrei und ebenerdig über das Foyer zugänglich. Barrierefreie Plätze sind über die Zugangstüren B und C zum Saal erreichbar.

### ZZT/Turmstr. 3-5

Die Workshop-Räume (Studio 2 und 3) befinden sich im Erdgeschoss und sind mit einem Rollstuhl zugänglich. Eine barrierefreie Toilette befindet sich neben Studio 2.

### Standort Aachen

Der Workshop-Raum (410) ist über den Fahrstuhl barrierefrei zu erreichen. Das Gebäude kann über den Hof barrierefrei betreten werden. Die barrierefreie Toilette befindet sich im 1. Obergeschoß, neben dem kleinen Fahrstuhl gegenüber Raum 103. Sie ist offen zugänglich.

### Standort Wuppertal

Der Workshop-Raum (Raum N304) ist über den Aufzug barrierefrei zu erreichen. Der Aufzug besitzt hier zwei Haltestelle in diesem Geschoss, da der Altbau etwas niedriger ist als der Neubau. Das Gebäude kann ohne Stufen über den Eingang in den Neubau begangen werden.

Die barrierefreie Toilette befindet sich im 1. Obergeschoß (Raum 121). Der Schlüssel (Vierkant) befindet sich an der Pforte.

## All Gender Toiletten

### Standort Köln, Haupthaus

Die barrierefreie Toilette bei Raum 02 im Foyerbereich dient als All Gender Toilette. Leider verfügt die HfMT in ihrem Hauptgebäude bislang über keine andere Alternative.

### ZZT/Turmstr. 3-5

Die Toiletten bei Studio 2 und 3 sind All Gender Toiletten.

### Standort Aachen

Die barrierefreie Toilette dient als All Gender Toilette. Leider verfügt die HfMT am Standort bislang über keine andere Alternative.

### Standort Wuppertal

Die barrierefreie Toilette dient als All Gender Toilette. Leider verfügt die HfMT am Standort bislang über keine andere Alternative.

## Feedback

Um den Ablauf von Aktionstagen und Veranstaltungen stetig zu verbessern, ist der Hochschule das Feedback der Teilnehmenden sehr wichtig. Darum bitten wir alle, Anregungen, Kritik und Ideen zu teilen. Hierfür gibt es die folgenden Möglichkeiten:

- Über Email im Nachgang zur Veranstaltung: [aktionstag@hfmt-koeln.de](mailto:aktionstag@hfmt-koeln.de). Die Email-Adresse wird regelmäßig abgerufen.
- Schriftlich und anonym über „Feedback-Boxen“ bis zum 19.12.25 an der Pforte des Kölner Haupthauses sowie der Pforte am Standort Aachen und Wuppertal. Im ZZT findet sich die Feedback-Box neben dem Briefkasten am Hausmeisterbüro. Darüber hinaus kann eine Rückmeldung auch über das Postfach der Gleichstellung (188, Foyer, Haupthaus Köln) erfolgen.

Das Feedback wird von Vertreter\*innen des Support-Team ausgewertet und wenn möglich, bei der weiteren Ausarbeitung von Notfall- und Supportkonzepten für die Hochschule berücksichtigt.

Das Support-Konzept zum Download und weitere Informationen zum Aktionstag finden Sie hier:



## Support Strategy: Action Day against Power Abuse on 27 November 2025

On the action day, the HfMT Cologne sends a clear message against discrimination and abuse of power and for mutual respect. To the HfMT it is important that the university is a safe place for all students, lecturers, employees and visitors, where, in accordance with our mission statement and code of conduct, abuse of power - whether in the form of discrimination, harassment or other transgressions - has no place. We attach great importance to these principles being observed and actively lived by all members of the university on campus.

We want to create an inclusive atmosphere at the action day. It is therefore important to us that everyone present feels as safe as possible and can fully participate. To this end, we have developed a support strategy in order to facilitate such an environment. Everyone's boundaries should be respected, and discrimination and violence should not be accepted.

The action day deals with a challenging topic, which can trigger individual responses, as some people may have already experienced or witnessed abuse of power in various forms. The HfMT wants to handle this situation with great care.

The support strategy therefore provides information and support for university members, especially students. As this approach is fairly new to the HfMT, we hope that all necessary details have been considered. We are therefore also very interested in your feedback following the action day.

The support strategy aims to

- create a non-discriminatory space,
- raise awareness for the violation of personal boundaries,
- counteract structural inequalities and thus enable everyone to safely access the activities taking place on the action day.

Principles of support:

- The focus is on the needs and well-being of those seeking support. Solidarity comes first.
- Everyone's individual boundaries are always respected.
- Only the person affected decides when a situation has been abusive, and only they have the right to decide how to proceed.
- Abusive, transgressive, discriminatory behaviour will not be tolerated.

Language

- We aim to use mindful and non-discriminatory language and ask others to do the same. This also includes taking linguistic self-determination into account (e.g. by using the desired pronouns or self-designations).

## Support structures on the day

Support is generally available in German and English.

### Cologne, main building

An information fair with information stalls by internal and external support services will be held in the foyer of the main building. There you will also find an information stall run by the HfMT support services (including the Equal Opportunities Officer, Central Student Advisory Service, AStA). The stall will be open from 11:00 am to 4:00 pm.

The stall serves as a contact point for organisational questions and provides information about the action day. There, you will also find the support team, who you can recognise by their pink name tags. You can approach the team if you need support, e.g. if you have urgent questions or feel insecure. They can refer

you to the ‘Resting Space’ (see below) and accompany you there. The team can also refer you to further internal and external support services that you can contact after the action day. Also, the team can explain the complaint procedures at the university. It can be approached in emergencies and organise help.

#### Resting Space (Room 02 in the main building, Cologne)

The counselling room on the ground floor (Room 02) is designated as a Resting Space. Here, you can relax and take a break. The room will welcome you from 12:00 am to 7:00 pm.

If you feel uncomfortable, experience discrimination or need other support, a counsellor from the university is available for a personal consultation during opening hours. The consultations are confidential. Any further action will only be taken in consultation with the person who seeks support. The counsellor can also refer you to further internal and external counselling services.

#### Aachen

The ‘Vertrauensdozierende’ at Wuppertal are available on site on 27 November at the following times:

- Marlies Buchmann-Bechthold: 9:00 am - 1:30 pm (room 101)
- Raimund Laufen: ganztags (room 305)

#### Wuppertal

On 27 November Barbara Rucha is available on:

- Email: [Barbara.Rucha@hfmt-koeln.de](mailto:Barbara.Rucha@hfmt-koeln.de)
- Phone: +49 (0)1776508304

#### Center for Contemporary Dance/Turmstr. 3-5

On the 27 November, Laura Lang (Equal Opportunities officer at the HfMT) can be reached on site from 2:00 pm - 6:00 pm via email and phone: [Laura.Lang@hfmt-koeln.de](mailto:Laura.Lang@hfmt-koeln.de) or +49 (0)221 2830 387.

#### Contact person for organisational questions on the day of the event

- Isabel Strauß (she/her)
- Phone: +49 (0)221728380-109
- Email: [isabel.strauss@hfmt-koeln.de](mailto:isabel.strauss@hfmt-koeln.de)

#### **Support after the action day**

After the action day, you can contact any of the HfMT counselling services for support. You will find the contact details and further information on the HfMT [website](#).

After the action day, you can submit a written complaint by email to [aktionstag@hfmt-koeln.de](mailto:aktionstag@hfmt-koeln.de) and/or to the Equal Opportunities Officer ([gleichstellungsbeauftragte@hfmt-koeln.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@hfmt-koeln.de)). All information will be treated confidentially (i.e. your name and the case described will only be passed on to others with your consent).

## Accessibility

### Main building, Cologne

The workshop rooms (rooms 13 and 14) are accessible via the lifts in the foyer to the mezzanine floor.

The accessible toilet near room 02 is located near the entrance via Dagobertstraße. The key is kept at the “Pforte” (reception desk). The toilet can be reached via a platform lift (Hiro-Lift). The lift can be operated with a Euro key. The key is also kept at the “Pforte”. Please contact the reception desk in the foyer if you need assistance.

The ‘Resting Space’ (room 02) can also be reached via the platform lift.

The concert hall, where the evening event takes place, is barrier-free and accessible at ground level via the foyer. Barrier-free seats can be reached via access doors B and C to the hall.

### Center for Contemporary Dance/Turmstr. 3-5

The workshop rooms (Studio 2 and 3) are located on the ground floor and are wheelchair accessible. An accessible toilet is located next to Studio 2.

### Aachen

The workshop room (410) is accessible via the lift. The building can be accessed via the courtyard. The accessible toilet is located on the first floor, next to the small lift opposite room 103. It is not locked.

### Wuppertal

The workshop room (room N304) is accessible via the lift. The lift has two stops on this floor, as the old building is slightly lower than the new building. The building can be accessed without steps via the entrance to the new building.

The accessible toilet is located on the 1st floor (room 121). The key is available at the gate in the entrance area.

## All Gender Toilets

### Main building, Cologne

The accessible toilet near room 02 in the foyer area serves as an all-gender toilet. Unfortunately, the HfMT does not yet have any other option in its main building.

### Center for Contemporary Dance/Turmstr. 3-5

The toilets near studios 2 and 3 are all gender toilets.

### Aachen

The accessible toilet serves as an all gender toilet. Unfortunately, the HfMT does not yet have any other options at this location.

### Wuppertal

The accessible toilet serves as an all-gender toilet. Unfortunately, the HfMT does not yet have any other options at this location.

## Feedback

The HfMT is very much interested in your feedback on the action day. We therefore encourage you to share any criticism or ideas for improvement you may have. There are several ways to do this:

- By email after the event: [aktionstag@hfmt-koeln.de](mailto:aktionstag@hfmt-koeln.de). This email address is checked regularly.
- In writing and anonymously via a ‘feedback box’ until 19 December 2025 at the reception desk of the main building in Cologne and the reception desks at the Aachen and Wuppertal locations. At the Center for Contemporary Dance, the feedback box is located next to the letterbox at the caretaker's office.
- Feedback can also be submitted via the letterbox of the Equality Officer (188, foyer, main building in Cologne).

The feedback will be evaluated by representatives of the support team and, if possible taken into account when drafting further emergency and support concepts for the university.

Download this document and find further information on the action day:

